

# „Gesunde Klauen tragen die Milch“



„Gesunde Klauen tragen die Milch“ – Dieser altbekannte Spruch kennt jeder Landwirt. **Aber wie steht es wirklich um die Klauengesundheit unserer Fleckviehherden? Und welchen Einfluss hat die Klauengesundheit auf die Milchleistung und Fruchtbarkeit?**

Es ist bekannt, dass klauenkranke Kühe ein eingeschränktes Aktivitätsverhalten zeigen, weniger oft zum Futtertisch gehen, weniger Futter aufnehmen und auch ihre Brunst weniger stark zeigen. Doch wie stark ist dieser gefühlte Einfluss tatsächlich? Kann man ihn in wirtschaftliche Zahlen fassen? **Diesen Fragen wollen wir von der Höchstädter Klauenpflege jetzt nachgehen. In Zusammenarbeit mit dem Projekt „Pro Gesund“ und der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) Grub, der Klinik für Wiederkäuer Oberschleißheim und dem Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV) möchten wir im Frühjahr 2012 eine umfassende wissenschaftliche Feldstudie zu diesem Thema durchführen.** Dabei wollen wir während der am Hof durchgeführten Klauenpflege

die Klauenbefunde erheben und den **Milchleistungs- und Fruchtbarkeitsdaten vor und nach der Klauenpflege gegenüberstellen.**

Um ein aussagekräftiges Ergebnis erreichen zu können benötigen wir für diese Studie ca. 1200 Fleckviehkühe. **Die anonymisierte Auswertung erfolgt nach den Richtlinien des bayerischen Datenschutzgesetzes.** Auf explizitem Wunsch, und unter Einhaltung der Richtlinien, kann jedoch auch eine kostenfreie betriebsbezogene Auswertung aufbereitet werden.

**Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Mag. med. vet. Hubert Reßler, Geschäftsführer der Höchstädter Klauenpflege GmbH,**  
unter Tel.: +49 9074 9559 13,  
Fax.: +49 9074 9559 25,  
Mail: [rezler@klauenpflege.de](mailto:rezler@klauenpflege.de)

Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen, denn nur gemeinsam können wir Ihre Herden für die Zukunft fit halten.

